

St.-Josef-Stift: Neuer Geschäftsführer Dr. Ansgar Klemann begrüßt

# Das Bauchgefühl wird mit jedem Besuch besser

Von unserem Redaktionsmitglied DOMINIK LANGE

**Sendenhorst (gl).** Vertrauen, gegenseitige Wertschätzung sowie das Einhalten des Gleichgewichts von Kontinuität und Tradition – mit der Personalie Dr. Ansgar Klemann sind in Sendenhorst hohe Erwartungen und große Hoffnungen verknüpft. Am Mittwoch ist der neue Geschäftsführer des St.-Josef-Stifts feierlich begrüßt worden. Mindestens genauso viel Augenmerk lag während des Festaktes auf Vorgänger Werner Strotmeier.

2014 in den Ruhestand gewechselt, hatte Strotmeier im Sommer 2017 wieder als Geschäftsführer am St.-Josef-Stift angeheuert und damit das Vakuum ausgefüllt, das durch den überraschenden Abschied von Rita Tönjann drohte („Die Glocke“ berichtete). Dafür erhielt der heute 68-Jährige am Mittwoch bei seinem erneuten Abschied stehende Ovationen der Gäste. Der Einrichtung bleibt Strotmeier erhalten: Ab Juni steht er dem Kuratorium vor.

„Ich freue mich, dass ich einen Nachfolger habe“, richtete sich Strotmeier an Dr. Klemann. Dass beim Festakt so viel Lob für ihn abfalle, tue wohl. Er habe eine schöne Zeit am St.-Josef-Stift gehabt. „Aber jetzt ist es auch gut“, bilanzierte er. Viele Begegnungen mit Mitarbeitern und Patienten in

den vergangenen acht Monaten hätten ihm Kraft geschenkt. Und wenn er morgens vor dem Stift gestanden habe, habe er gewusst: „Du musst die Arbeit nicht allein schaffen. Mehr als 1400 Mitarbeiter passen auf Dich auf.“ An Dr. Klemann gewandt, sagte Strotmeier: „Seien Sie der Steuermann und Kapitän, der die Mitarbeiter so gut unterstützt, dass sie ihre Ziele erreichen.“

Mit einer launischen Rede gab Dr. Klemann seinen Einstand. Im vergangenen Sommer habe er seiner Frau mitgeteilt: „Ich interessiere mich für eine Jüngere.“ Panik musste die Gattin nicht haben, zielte ihr Mann doch auf das 130 Jahre alte St.-Josef-Stift ab, das immerhin 30 Jahre jünger ist als Dr. Klemanns vorheriger Arbeitgeber, die St.-Franziskus-Stiftung Münster. Strotmeier habe als „Partnervermittler“ fungiert und „das ohnehin attraktive Objekt noch attraktiver gemacht“. Das erste Gespräch mit dem Kuratorium, von Dr. Klemann mit Schwiegereltern gleichgesetzt, sei pannenfrei verlaufen. „Das gute Bauchgefühl wurde mit jedem Besuch in Sendenhorst besser“, sagte der 40-Jährige. Er versprach den Angestellten des Stiftes eine transparente und offene Kommunikation sowie gute und gemeinsame Entscheidungen. Er betonte: „Ohne Gemeinsamkeit geht es nicht, denn das Spezialwissen liegt bei Ihnen.“



**Willkommen heißen** als neuer Geschäftsführer des St.-Josef-Stifts Sendenhorst wurde Dr. Ansgar Klemann. Das Bild zeigt (v. l.) Kuratoriumsvorsitzender Andreas Hartleif, Sonja und Dr. Ansgar Klemann mit den Söhnen Tom und Mjno sowie Klemann-Vorgänger Werner Strotmeier. Bilder: Lange



**Andreas Hartleif** eröffnete den Reigen der Redner.



**Mit seiner launigen Antrittsrede** hatte Dr. Ansgar Klemann die Sympathien auf seiner Seite.

## Zweiter Ruhestand für Werner Strotmeier

**Sendenhorst (dl).** Die Schar der Gratulanten wollte kein Ende nehmen: Fleißig schüttelten Dr. Ansgar Klemann, Werner Strotmeier und Andreas Hartleif im Spithöver-Forum die Hände der Repräsentanten des St.-Josef-Stiftes, der Stadt Sendenhorst, der Bezirksregierung, benachbarten Krankenhäuser und der Mauritzer Franziskanerinnen.

Den Reigen der Redner eröffnete Kuratoriumsvorsitzender Andreas Hartleif: „Wir haben mit Dr. Ansgar Klemann eine ausgewiesene kompetente Persönlich-

keit für unser Haus gewonnen. Ich bin mir sicher, dass er menschlich und als Typ zu unserer Stiftung passt.“ Die Geschäftsführung sei eine vielschichtige Aufgabe, verbunden mit unterschiedlichen Herausforderungen. Doch das St.-Josef-Stift befinde sich in einem „Topzustand“, den Hartleif auf den Interimsgeschäftsführer Werner Strotmeier zurückführte. Der dürfe sich jetzt zum zweiten Mal in den Ruhestand verabschieden. Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Michael Hammer schloss sich

den warmen Worten seines Vordrängers an und meinte zu Dr. Klemann: „Bei Ihrer Vorstellung hat man sich aufgehoben und angenommen gefühlt. Die gegenseitige Wertschätzung ist wieder da.“

Walter Rudde, Vorsitzender der Mitarbeitervertretung, hob zunächst die Rückkehr von Werner Strotmeier hervor. „Als Sie sagten, dass Sie wieder da seien, brandete in der Mitarbeiterschaft brodelnder Applaus auf. Ich habe das Gefühl, dass Sie in den vergangenen Monaten davon getragen worden sind.“ Zudem

habe Strotmeier gesagt, dass „der nächste Schuss sitzen“ müsse. „Dr. Klemann ist der absolute Volltreffer“, so Rudde. Ähnlich äußerten sich Pflegedirektor Detlef Roggenkemper und Netzwerkkoordinator Markus Giesbers: „Wir können wieder mit Zuversicht und Vertrauen in die Zukunft schauen.“

Dr. Ansgar Klemann wechselt von der St.-Franziskus-Stiftung Münster, wo er zehn Jahre tätig war, nach Sendenhorst. Er ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt mit seiner Familie in Münster.

## Zitate

□ „Das St.-Josef-Stift hat einen ausgezeichneten Ruf, auch über das Münsterland hinaus. Ich hoffe, dass wir die Arbeit auf hohem Niveau fortsetzen und weiter entwickeln werden.“

□ „Noch einen besonderen Dank an meine Ex, die St.-Franziskus-Stiftung Münster, für meine hervorragende Ausbildung und den fairen Umgang während des vergangenen halben Jahres.“

□ „Ich freue mich auf hoffentlich viele Jahre am St.-Josef-Stift und

die weitere Zusammenarbeit mit Werner Strotmeier als Kuratoriumsvorsitzender, der das Stift in Jupp-Heynckes-Manier übernommen hatte.“

**Dr. Ansgar Klemann** bei seiner Antrittsrede.

□ „Für meine Rückkehr habe ich mir eine schöne Zeit ausgesucht: Auf gleich zwei Betriebsfesten habe ich mit den Mitarbeitern getanzt und gesungen. So viel Spaß – das erlebt nicht jeder im Alter von 68 Jahren. Und das schafft

auch nicht jeder mit 68 Jahren.“

**Werner Strotmeier** blickt auf seine Zeit als Interimsgeschäftsführer zurück.

□ „Jetzt stehen Sie als Erster an der Spritze und übernehmen Verantwortung. Die Latte liegt hoch, die Schuhe sind groß. Aber bleiben Sie gelassen. Vertrauen Sie sich selbst und den hervorragenden Mitarbeitern des St.-Josef-Stifts.“

□ „Das Selbstverständnis, dass am St.-Josef-Stift das Leitbild

„Menschen sind uns wichtig“ wirklich gelebt wird, wird Ihre Entscheidung mit Sicherheit beeinflusst haben.“

Kuratoriumsvorsitzender **Andreas Hartleif** begrüßt Dr. Ansgar Klemann.

□ „Sie können auf den offenen Geist und die offenen Herzen der Mitarbeiter zählen.“

Ärztlicher Direktor **Prof. Dr. Michael Hammer** heißt Dr. Ansgar Klemann willkommen. **(dl)**



Stehende Ovationen gab es für Interimsgeschäftsführer Werner Strotmeier (l.).